

fürher und Rat der Stadt Zug als Kastvogt des Klosters Frauenthal] Ihre abgeordneten uff Künfftig Donstag nacher Lentzburg absenden werden die sach dero mahlen eins zu liquidieren, da er sich dan gantzlich Resolviert nicht zu erscheinen.

Also Jch dis Orths kein Besser Remedium finden den Ungehorsammen gsellen zu demmen dan ein gn. Oberkeit [Schultheiss und Rat] der Statt Bern dessen zu verstendigen oder ob die Herren uff das Gutt agieren zugleich auch die frücht tröschen lassen wellen. Welches Jch Jnen auch vor disem vergünstiget nach dero belieben unnd gefallen".

"Hierin würdt ... [gesagt der] Tröler welle nit uff gesetzten tag erscheinen und erlaubt [der] Landtvogt zu tröschen, aber er sich auch widersezt hatte".

1) Text, d.h. 2-3 Wörter zerstört.

2) Im Hintergrund steht der Streit des Klosters Frauenthal mit seinen Lehensleuten in Niederhallwil, deren Haupträdelsführer Hans Thüring Urech war, vgl. auch AH 2/64, 65; 9/136; 15/32; 19/48; 20/4, 35.

---

Original, Siegel teilweise zerstört. Glossen vom Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben. - AH 65, 5-6 - Blatt 5<sup>v</sup> und 6<sup>r</sup> leer

## 5

1616 Juni 19., Kaiserstuhl

A

SCHREIBEN VOM [BISCHOEFLICH-KONSTANZISCHEN OBERVOGT] ANDREAS ZWYER AN AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

"Hab ich bei Zeigeren dis das Jenig so ich Jn des Herren Haus [=St. Konradshof in Zug] gelassen wider Verhoffen empfangen. Und mich thauret das ich die gnade von gott nit gehabt, dem Herren zu Verstan geben, oder der Herr hatt mich nit Verstanden zu was endt es beschehen, nit dardurch den Herrn daraus zu Contentieren sonder allein Jn abschlag was man dem Herren noch geben hatte sollen. Und ist auch entlichen nit dahin gemeint, das etwas zu nachteil dem Vatterlandt auch der puntnus der Cron franckreich noch ander puntnus, sonder allein zu halten was man dem Künig aus Hispania [P h i l i p p III.] Versprochen und schuldig, wie ich mehrmalen mit dem Herren geredt. Und zu meiner zu des herr kunft weiter conversieren will."

"Betrifft eine verehrung so vohn H. Andres undt Obervogt Zwyer<sup>1</sup> vohn Keiserstuol dem H. Aman Conradt Zurlauben Jn seinem hus seiner unwüset gelassen worden, undt aber Ime Obervogt widter zurückgeschikht worden".

1) Irrtümliche Formulierung, doch handelt es sich um ein und dieselbe Person!

Original, Siegel flachgedrückt. Mit später angebrachten Dorsualnotizen von  
B e a t J a k o b I. Zurlauben. - AH 65, 7-8 - Blatt 7<sup>v</sup> und 8<sup>r</sup> leer

## 6

1631/1632/1633

A

RECHNUNG VON CLAUDE OSMOND, KAUFMANN IN PARIS, ZUHANDEN VON  
[GARDE]HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN

"du 22. <sup>e</sup> octobre 1631[:] Pour Mons. <sup>r</sup> Son filz [B e a t J a k o b I. Zurlau- ben, damals Student in Paris]	L	[ss]	[d]
demye on[ce] de soye grizes		12	
une paire de jertiere[?] <sup>1</sup> a dentelle grizes		7	
une paire de Roze dit a dentelle de		3	
deuz douzaine d'esquillette Rond grizes		4	
du 25. <sup>e</sup> Novembre[:]			
une on[ce] sept gros de gallon d'or & d'argent a			
3 L 10 s [l']on[ce]	6	11	
demye on[ce] de soye Jzabelle de		12	
du 20. <sup>e</sup> Janvier 1632[:]			
Baillé trois pistolle d'espagne de	24	12	
du 14. <sup>e</sup> apuril[:]			
Cinquante six douzaine de boutons Jettes d'or & d'argent			
a 6 s d	16	16	
quatre douzaine de boutons a l'esquille d'or & d'argent			
a 12 s d	2	8	
une grande dentelle a Jertiere d'or & d'argent pris faict			
a cent dix solz	5	10	
pour Jertiere esquillette Rouge Cramoisye ...	14	10	
une on[ce] de soye Rouge Cram[oisie] de	1	16	
Cincq au[ne?] de gallon Rouge Cramoisye de	1		
deux gros de Cordonnet d'or & d'argent de	1		
ung tiers de taffetas Rouge Cram[oisy]	1	7	
une on[ce] dentelle d'or & d'argent de	4		
demye on[ce] de soye Rouge Cram[oisy] de	1		
deux gros et demye de Cordonnet d'or & d'arglent]	1		...
du 24. <sup>e</sup> May 1632[:]			
trois on[ces] deux gros de dentelle sans Sincquant d'or			
& d'argent a 4 L [l']on[ce]	13		
quatre douzaine de boutons a cinq croix d'or & d'argent			
a 12 s d	2	8	
une on[ce] deux gros de soye a Coudre	1	10	
quatre au[nes?] de gallon blancq		16	
trois quartier de game d'argent		10	
deux au[nes?] et demye de thabis[?] 6 l[?] <sup>2</sup> pris faict a			
6 L [l']au[ne?]	15		